

RS Vwgh 1974/9/20 0487/74

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.09.1974

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

AVG §8 impl;

WRG 1959 §102 Abs1 lit a;

WRG 1959 §122 Abs1;

WRG 1959 §9 Abs1;

1. AVG § 8 heute

2. AVG § 8 gültig ab 01.02.1991

1. WRG 1959 § 102 heute

2. WRG 1959 § 102 gültig ab 23.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 73/2018

3. WRG 1959 § 102 gültig von 19.06.2013 bis 22.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2013

4. WRG 1959 § 102 gültig von 31.03.2011 bis 18.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011

5. WRG 1959 § 102 gültig von 11.08.2005 bis 30.03.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2005

6. WRG 1959 § 102 gültig von 11.08.2001 bis 10.08.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2001

7. WRG 1959 § 102 gültig von 01.01.2001 bis 10.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 90/2000

8. WRG 1959 § 102 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997

9. WRG 1959 § 102 gültig von 01.07.1997 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/1997

10. WRG 1959 § 102 gültig von 01.07.1990 bis 30.06.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

1. WRG 1959 § 122 heute

2. WRG 1959 § 122 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2013

3. WRG 1959 § 122 gültig von 22.12.2003 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003

4. WRG 1959 § 122 gültig von 01.10.1997 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997

5. WRG 1959 § 122 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

1. WRG 1959 § 9 heute

2. WRG 1959 § 9 gültig ab 01.10.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997

3. WRG 1959 § 9 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

Rechtssatz

Wenn die erstinstanzliche Behörde Einwendungen gegen eine wasserrechtliche Bewilligung zurückgewiesen, einen Antrag auf eine einstweilige Verfügung aber abgewiesen hat, so darf die zweitinstanzliche Behörde, falls sie annimmt, daß eine Parteistellung dessen, der die Einwendungen erhoben und den Antrag gestellt hat, nicht vorliegt, die Berufung dieser Person nicht zurückweisen, vielmehr hat sie die Berufung gegen die Zurückweisung der Einwendungen abzuweisen und die Erledigung des Antrages auf Erlassung einer einstweiligen Verfügung dahin abzuändern, daß der Antrag zurückgewiesen wird. Wenn die drittinstanzliche Behörde (diesfalls die belangte Behörde) als Berufungsbehörde die Zurückweisung der Berufung durch die zweitinstanzliche Behörde bestätigt, verletzt sie demnach das Gesetz.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1974:1974000487.X01

Im RIS seit

13.01.2003

Zuletzt aktualisiert am

02.01.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at